

**Antrag 193/I/2020**

**KDV Mitte**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Einmal im Monat autofreie Kieze**

1 Wir fordern den Bezirk Mitte auf pro Kiez oder Progno-  
2 seraum einen autofreien Sonntag im Monat zu ermögli-  
3 chen, damit die Bewohner\*innen des Kiezes bzw. Progno-  
4 seraums die Möglichkeit haben die Straße für Aktivitäten  
5 für Austauschangebote, wie z.B. gemeinsames Essen, das  
6 zelebrieren von öffentlichen Festen, wie z.B. dem Tag des  
7 guten Lebens oder Ähnlichem zu ermöglichen. Autofrei  
8 meint dabei, dass die Haupteinfahrtsstraßen in den Kie-  
9 zen gesperrt werden sollen, so dass dort die Veranstaltun-  
10 gen stattfinden können.  
11 Kommerzielle Angebote wie Flohmärkte, Food Märkte  
12 oder Ähnliches sollen nicht unter das Angebot der auto-  
13 freien Sonntage fallen, da diese wiederum durch Lärm und  
14 Verschmutzung negative Effekte auf die Bewohner\*innen  
15 in den Kiezen haben.  
16 Wir fordern das Land Berlin auf, sich für autofreie Tage in  
17 den Bezirken einzusetzen.  
18 Wir fordern die Bundestagsfraktion auf sich für die Ein-  
19 grenzung von Autoverkehr in Wohngebieten einzusetzen.

20  
21

**22 Begründung**

23

24 Am 07. Juni 2020 werden in Berlin mehrere Kieze den „Tag  
25 des guten Lebens“ feiern. An diesem Tag soll verdeutlicht  
26 werden, wie viel Lebensraum durch die parkenden und  
27 fahrenden Fahrzeuge den Menschen vorenthalten wird.  
28 Dieser Freiraum wird an dem Tag genutzt und von ver-  
29 schiedenen Gruppen bespielt.  
30 Wir finden in Zeiten der gesellschaftlichen Verrohung,  
31 ist es ein wichtiger Aspekt die Bewohner\*innen zu em-  
32 powern, Freiräume in ihren Kiezen zu nutzen und sich im  
33 öffentlichen Raum auszutauschen, der dadurch wieder le-  
34 benswerter wird.

35

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Wir fordern das Land Berlin auf, sich für autofreie Tage in den Bezirken einzusetzen.

Wir fordern die Bundestagsfraktion auf sich für die Eingrenzung von Autoverkehr in Wohngebieten einzusetzen.